

Neuen Hactintosh bauen Feb 2021 für DAW, VIDEO EDIT, 3DMAX, GAMING

Beitrag von „qwerter18“ vom 3. Februar 2021, 15:21

Hallo liebe Community...

Ich bin ganz neu, mit nur angelesenen Infos und im Moment wie wahrscheinlich viele am Anfang schlicht überwältigt....

Ich habe mich jetzt 2 Wochen mit dem Hackintosh beschäftigt. Und komme nicht wirklich weiter. Mein Budget sollte ohne Monitor bei ca. 850 Euro liegen...

Ich habe meinen letzten PC vor 13 Jahren gebaut, und seit 10 Jahren bin ich am iMac aus 2007...

Hier mein Vorhaben:

Hackintosh bauen. Er soll können:

-MAC 10.14.x mit Option späteres upgrade auf 11.x WICHTIG

-Unter MAC sollte DAW REAPER und PLUGINS (u.a. 1 WAVES Plugin) laufen. WICHTIG

-4K VIDEO Editing so flüssig wie möglich. WICHTIG

-Am besten auch 3DMAX (oder Cinema4D), wobei beides seit Jahren beruflich nicht mehr genutzt wird. Aber wäre toll wenn das auch wieder lief. WÄRE SUPER

-ein WIN7 oder WIN10 (quasi als 2tes Bootfähiges System) IST GLAUBE ICH NORMAL

-WLAN WICHTIG

-THUNDERBOLT, für Universal Audio Interfaces oder PCIe für UAD2 Karten, oder am besten beides. WICHTIG

-zum Spielen steht eigentlich ne XBOX zur verfügung, aber wenn AKTUELLE SPIELE flüssig liefern, wäre das natürlich auch gut.

Rausgesucht habe ich mir [mehrere Systeme](#) mit Open Core.

Aber am Ende ist es mehr, als ich ausgeben wollte, oder ich weiß nicht, ob das System so läuft, wie ich möchte.

Hier die erste Konfig:

AMD Ryzen™ 7 3700X, Prozessor € 317,00

ASRock Fatal1ty B450 Gaming-ITX/ac, Mainboard € 107,90

Noctua NH-L9a-AM4, CPU-Kühler € 39,79

G.Skill DIMM 32 GB DDR4-3200 Kit, Arbeitsspeicher € 138,90

MSI Radeon RX 580 ARMOR 8G OC, Grafikkarte € 439,00

Mushkin Helix-L 1 TB, SSD € 98,90

Aerocool Cylon White, Tower-Gehäuse € 42,99

be quiet! Pure Power 11 600W CM , PC-Netzteil € 94,90

Fenvi T919 BCM94360CD (Amazon) € 78,00

(Titan/Alpine Ridge Thunderbolt)

Summe € 1.357,38

BZW 2te Intel Variante weiter unten:

[Neuen Macintosh bauen Feb 2021 für DAW, VIDEO EDIT, 3DMAX, GAMING](#)

Tja... und schon waren da 1350Euro auf dem Tacho.

Die Preise sind aktuell von Alternate...bzw. Amazon...

Fragen:

0. Geht das so überhaupt?
1. Geht's auch günstiger... mit ähnlicher Performance und leiser... J
2. Sollte ich lieber ein Intel i7 zusammenstellen?
3. Wo bekomme ich Thunderbolt her?

Es gibt ja wohl ne PCI Karte für einen MacPro5.1, aber für Hacki?

Naja, das wars erst Mal...

Erst Mal vielen Dank für Eure Zeit!

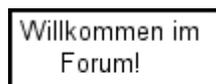
LG

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 3. Februar 2021, 15:39

Für 850 Euro, das was du machen willst, bei den aktuellen Preisen, das wird aber nichts.

Da bekommst du die Leistung von einem Mac Mini 2018.

Beitrag von „jeve stobs“ vom 3. Februar 2021, 15:55



hallo [qwerter18](#)

liegt ja im auge des betrachters und es ist jedem selbst überlassen...

soweit ich hier gesehen/gelesen habe wird ein hackintosh "wenn möglich" so nah wie möglich original nachgebaut (komponenten)

gigabyte board + intel cpu

zu 2. es ist dir überlassen aber die meisten musiker hier haben
einen intel verbaut wenn es ums musik machen geht

sollte ich falsch liegen gerne korrigieren " ich lerne noch;)"

Beitrag von „Roy Jones“ vom 3. Februar 2021, 16:01

Wenn du dieses System ernsthaft produktiv einsetzen möchtest, dann rate ich dir von einem AMD System ab. Ich habe selbst eins und kann es für meine Musikproduktion zum Beispiel nicht zuverlässig nutzen.

Folgende Fehler treten auf: sporadisches einfrieren des gesamten System für bis zu 30 Sekunden. Diverse Plugins für Logic Pro nicht nutzbar, etc

Momentan bekommst du für das gleiche Geld ein besseres Intel System.

Beitrag von „qwerter18“ vom 3. Februar 2021, 16:02

OK... Ich habs befürchtet und gehofft!

Also zurück zum Reißbrett...

Ich habe gesehen, MAC des Jahres 2018... Da war von:

Intel i7 8700K

Gigabyte Z370

AMD RX580 od. Vega 56/64

die Rede...

Ist seit 2018 nicht so viel passiert?

Sollte ich lieber diese Komponenten benutzen?

LG und danke schon Mal für das Feedback

Ok... Und noch der Kommentar von Roy Jones...

Also... ich starte neu mit Intel!

Abermals LG :)))

Beitrag von „MPC561“ vom 3. Februar 2021, 16:37

Z490 Boards mit Comet Lake Prozessoren wie i5 10400 (oder halt die passenden i7/i9) funktionieren gut. Viele hier haben damit lauffähige Systeme.

Grafikkarten sind aktuell vollkommen überteuert. RX560 bis RX580 sollte locker reichen wenn Du nicht gamen willst. Die eher, weil kühler, zu empfehlenden RX5500-RX5700XT sind einfach in Preisregionen die dein Budget sprengen.

Wenns absolut nichts Grafiklastiges sein soll dann kann man eine NVidia GT710 mit Kempler Chipsatz nutzen. Kosten um die 30 Euro und später wenn die Preise sich normalisiert haben auf eine RX550-5700 upgraden.

Am besten in den OpenCore Thread mit den lauffähigen Systemen schauen um sich Inspiration zu holen welche Z490 Mainboards von welchem hersteller laufen.

Gruss,

Joerg

Beitrag von „qwerter18“ vom 3. Februar 2021, 18:14

Cool. Danke! Mach ich... Hab ihn gefunden... Glaube ich 😊

Hier mal die neue Intel Variante:

Konfigurations Neu Intel i7 Übersicht:

-> Intel i7 10700KF € 311

oder 9700KF,10700K

-> Gigabyte Z490 GAMING X AX € 185

oder evtl doch lieber? AORUS ELITE AC oder VISION G
(alle haben Thunderbolt, Usb-c, Wifi, BT on Board)

-> Noctua NH-U9B SE2, CPU-Kühler € 50,00

-> G.Skill DIMM 32 GB DDR4-3200 Kit, Arbeitsspeicher € 130,00

-> MSI Radeon RX 580 ARMOR 8G OC, Grafikkarte € 360,00

-> Mushkin Helix-L 1 TB, SSD od. Crucial P2 SSD 1TB € 98,90

-> Sharkoon Pure Steel White Gehäuse € 80,00

-> be quiet! Pure Power 11 600W CM , PC-Netzteil € 75,00

Summe € 1.289,00

Fragen, die nun aufgetreten sind:

1. Ob die on-board Thunderbolt, USB-C, WiFi und BT funktionieren, oder evtl. tauschbar sind?
2. Ich habe schon mitbekommen, dass scheinbar die Hardwarepreise recht erhöht derzeit sind. Welche Teile schlagen denn zur Zeit exorbitant aus, außer Grafikkarten?
3. Wo in meinem Projekt sind denn noch Einsparpotential, bei wenig Leistungs/Kühl/Lautstärke Verlust...

Grafikkarte könnte ich glaub auch gut bei ebay für 220 bekommen..

LG

Beitrag von „AgentUgly“ vom 3. Februar 2021, 18:15

Edit: gerade gesehen, dass Du Dein Budget erhöht hast 😊 Ja gut, dann machen aktuelle Komponenten wahrscheinlich auch Sinn.

Ich persönlich habe auch kein Problem mit gebrauchten Teilen, aber ist Geschmackssache.

Hello,

wenn Dein Budget fix ist, dann finde ich ein etwas älteres Board & den i8700K eine gute Ausgangssituation. Denn mit aktuellen Komponenten wird es wahrscheinlich zu teuer.

Ich habe mit dem Prozessor (i8700K), Gigabyte Z390 Aorus Pro und der RX580 zwei Hackintoshs für Video-Editing aufgesetzt und das lief ziemlich gut. Bisher sind jedenfalls keine Beschwerden gekommen 😊

Ich selbst arbeite selber noch mit einem älteren Board & Prozessor und habe beim Editing (auch 4K) eigentlich keine Probleme. Das sollte also gehen.

Die Anforderungen für DAW/Plugins und 3DMax/Cinema4D kann ich nicht beurteilen... aber wenn Du aktuell mit einem 2007er IMac unterwegs bist, müsste der Sprung auf ein halbwegs aktuelles Hackintosh-System schon ziemlich gigantisch sein 😊

Beitrag von „qwerter18“ vom 3. Februar 2021, 18:19

[AgentUgly](#)

Danke Dir! Ich werde Mal Deine empfohlenen Komponenten eingeben und schauen, wieviel es spart! Super!

Ich habe es nicht wirklich erhöht.... 😊

Aber ich gewöhne meinen Kopf langsam dran, dass ich wohl bißchen mehr ausgeben muss, als ich wollte... Aber jeder gesparte Euro ist ein guter Euro!

Beitrag von „AgentUgly“ vom 3. Februar 2021, 18:20

Ja, gern!

Bei den älteren Teilen ist manchmal eher die Verfügbarkeit das Problem.

Viel Erfolg!

Beitrag von „MPC561“ vom 3. Februar 2021, 18:21

Gott im Himmel. Bitte kauf keine RX 580 für 360 Euro!

Die gabs für unter 200 Euro vor einem Jahr und eigentlich ist die "alt". Dafür bekommst Du

wenn die Preise sich normalisiert haben etwas was doppelt so schnell ist und weniger Strom braucht und damit weniger Lüfterlärm macht.

Beitrag von „qwerter18“ vom 3. Februar 2021, 18:24

OK, das wusste ich nicht!

Beitrag von „AgentUgly“ vom 3. Februar 2021, 18:37

Gerade nochmal geschaut: in der einen Workstation hatte ich einen i9700K verbaut, in der anderen einen i8700K.

Kann Dir leider nicht sagen, was jetzt aktuell mehr Sinn macht

(bzw. was lieferbar ist und nicht nicht zu teuer).

Und Ja, die Preise für die RX580 sind total hoch gerade... die hab damals für deutlich weniger gekauft **(8GB Sapphire Radeon RX 580 Pulse Aktiv : 170€)**.

Keine Ahnung, was das los ist 😊 Aber da würde ich auch warten.

Edit: Je nachdem, wie schnell es gehen muss - die GPU kannst Du ja auch nachträglich einbauen. Sind auch andere Teile aktuell so überteuert?

Beitrag von „qwerter18“ vom 3. Februar 2021, 18:51

[AgentUgly](#)

Sind auch andere Teile aktuell so überteuert?

Keine Ahnung... Ich hab vor ner Woche angefangen nach Preisen zu schauen.

Ich habe keine Ahnung wann und wie teuer etwas auf den Markt gekommen ist.

Beitrag von „MPC561“ vom 3. Februar 2021, 19:09

Bei Geizhals.de kannst du neben den Preis auch die Preisentwicklung anschauen.

Hier mal der i7 10700kf. Dann dort neben dem Preis ist ein kleines Icon namens Preisentwicklung. Dann siehst du das.

<https://geizhals.de/intel-core...070110700kf-a2290994.html>

Beitrag von „qwerter18“ vom 3. Februar 2021, 19:29

OK. Krass. Nun gut. Damit muss ich jetzt leben...

Das scheint ja bei allen und vor allem bei den Grafikkarten ein Problem zu sein.

die RX480, RX580, RX5700XT, VEGAs usw... sind ja alle viel teurer als noch vor 6-12 Monaten.

Beitrag von „jeve stobs“ vom 3. Februar 2021, 19:58

[qwerter18](#)

falls interesse besteht ich habe noch einen neuen kühler und 2 neue lüfter über. einfach kurz eine pm schreiben 😊

Beitrag von „MPC561“ vom 3. Februar 2021, 21:14

Deswegen die Empfehlung eine 30 Euro GT710 einzubauen bis die Preise sich normalisieren. Oder halt statt 10700KF einen 10700K kaufen um die interne Grafik zu nutzen. Aber interne Grafik ist halt, zumindest bei mir, immer ein nerviges Gefrickel gewesen.

Die GT710 steckt man rein und geht.

Beitrag von „g-force“ vom 3. Februar 2021, 21:29

Mein Z170-System (siehe Profil) habe ich vor kurzer Zeit testweise mit einer GT710 aufgerüstet (vorher nur iGPU), das geht absolut unproblematisch. Vorteil bei meiner Wahl sind die nun 4 HDMI-Ports, die ich allerdings noch nicht mit mehreren Monitoren getestet habe. Deine Anforderung an "Gaming" bringt Dich in eine völlig andere Lage bzgl. der Grafik - ich würde den Plan vergessen und mich auf DAW (in deinem Fall "Reaper") und Sound konzentrieren. Ein "Best of both worlds" würde deinen Etat sprengen.

Beitrag von „qwerter18“ vom 3. Februar 2021, 21:30

Ja geil...

Ich hab n Lüfter...

Der Hack wird um ihn rum gebaut

Danke Dir, ich melde mich, wenn die restlichen Komponenten stehen.

Bei CPUs kosten die alle ähnlich.

Die Idee mit der GT710 ist auch gut.

Frage, wird die nativ von MacOS unterstützt, oder ist Big Sur fähig? Oder muss ich da dann spätestens auf ne RX580 oder 5700XT wechseln?

Es gäbe noch:

GT710 neu 36€

RX460 für 50-100€ ebay

GTX 660 Ti 50-100€ ebay

Dann wäre ich also bei:

-> Intel i7 10700K mit eingebauter Grafik € 300

-> Gigabyte Z490 GAMING X AX € 185

oder evtl doch lieber? AORUS ELITE AC oder VISION G / D

(alle haben Thunderbolt, Usb-c, Wifi, BT on Board)

-> Noctua NH-U9B SE2, CPU-Kühler € 50,00

-> G.Skill DIMM 32 GB DDR4-3200 Kit, Arbeitsspeicher € 130,00

-> GT710 - RX460 - GTX660 - Grafikkarte € 36,00 - 100€

-> Mushkin Helix-L 1 TB, SSD od. Crucial P2 SSD 1TB € 98,90

-> Sharkoon Pure Steel White Gehäuse € 80,00

-> be quiet! Pure Power 11 600W CM , PC-Netzteil € 75,00

Summe € 954,00 - 1.018,00

Fragen, die nun noch offen sind:

1. Ob die on-board Thunderbolt, USB-C, WiFi und BT direkt funktionieren, und vor allem, ob sie auch unter MacOS funktionieren würden?

2. Wo in meinem Projekt sind denn noch Einsparpotential, bei wenig Leistungs/Kühl/Lautstärke Verlust...

LG

Beitrag von „5T33Z0“ vom 4. Februar 2021, 01:24

Sobald man irgendwas mit Audio machen will, kommt man um Intel noch nicht herum. Vor allem bei Waves Plugins, denn die funktionieren mit AMD unter MacOS nicht - lassen sich nicht installieren. Das ist zumindest war der letzte mir bekannte Stand. Welche Waves Plugins verwendest Du?

Beitrag von „qwerter18“ vom 4. Februar 2021, 09:13

Ich hatte ein Video gesehen, bei dem Waves unter Mojave läuft. War glaub von Technolli. Es lag wohl an Catalina und AMD. Die Unterstützung für 10.15.x fehlt wohl noch.

Ich wollte mir das Scheps Omni Channel kaufen. Bin ich ganz heiß drauf. Aber alle sagen, es ist sehr CPU hungrig. Und auf meinem 2007er iMac muss ich damit nicht anfangen...

Eine Frage ist noch offen.

Bekomme ich die Onboard WiFi, BT, Thunderbolt zum laufen unter MacOS und Windows?

zB beim Gigabyte Z490 Vision D

Zum Beispiel mit einem Tausch:

**Plug & Play Hackintosh M.2 NGFF WLAN BCM94360NG 802.11ac
Bluetooth 4.0 WiFi Karte für PC Catalina Mac OS Native Unterstützung
macOS AirDrop Continuity Handoff Better BCM94352Z DW1560
Unterstützung Intel NUC**

Beitrag von „el_loco“ vom 24. Februar 2021, 19:40

[Zitat von 5T33Z0](#)

Sobald man irgendwas mit Audio machen will, kommt man um Intel noch nicht herum. Vor allem bei Waves Plugins, denn die funktionieren mit AMD unter MacOS nicht - lassen sich nicht installieren. Das ist zumindest war der letzte mir bekannte Stand. Welche Waves Plugins verwendest Du?

Ich weiss nicht welche Waves Plugins nicht laufen, aber wir haben auf dem Hack von nem Kollegen ein Paar laufen, die laufen auch. stabil. Ist ein AMD Ryzen 9 3700X und drauf läuft Catalina. Also einige Plugins scheinen wohl schon zu laufen. Andere konnten installiert werden, aber es werden diverse Fehler ausgeworfen beim starten. Aaaaaber, ich habe zum Thema Adobe Produkte ein paar Sachen gelesen und die Fehler die bei den Plugins auftauchen, scheinen ähnlicher Natur zu sein. Scheinen.

Bisher gibts keine großen klagen beim Ryzentosh, man muss bei einem AMD system eben ein wenig mehr "tüfteln" hab ich das Gefühl.

edit: je nach Plugin will das Plugin beim "aktivieren" durch die DAW/ in der DAW die CPU prüfen oder erwartet eine Intel CPU. An der stelle hakt es bei einigen Plugins wohl. Einigen anderen ist das dann wiederum egal. Ich kann mal morgen ext schauen, ob das Plugin welches du gerne benutzen möchtest, beim kumpel vorhanden ist, installiert ist und auch läuft.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 24. Februar 2021, 20:34

Ja, kann sein, dass es langsam besser wird. Mir waren zu viele Unbekannte in der Rechnung was Ryzen und Audio angeht, da ich den Rechner zum Arbeiten verwende, und die Sachen müssen laufen einfach. Zum Basteln hätte ich auch lieber mit AMD experimentiert, weil günstiger.

Bei Adobe Produkten gibt es extra Render-Feature Instruktionen, die bislang nur von Intel unterstützt werden. Aber vielleicht geht das mittlerweile ja bei den neusten AMD CPUs auch. [apfelnico](#) kann Dir dazu sicher mehr sagen.

Beitrag von „apfelnico“ vom 24. Februar 2021, 22:55

5T33Z0

Leider gar nix dazu, kenne mich mit AMD nicht aus. Und bis auf Acrobat Reader hab ich mir die Pest vom Leibe gehalten. Photoshop ist zugegeben ein großartige Software, der traure ich etwas nach, da kommt erst mal eine ganze Weile gar nichts. Aber dennoch, auf die ABO-Nummer hab ich keinen Bock. 😊

Beitrag von „EvilGenius“ vom 24. Februar 2021, 23:15

Lass bloß die Finger von AMD...da wirst du nicht glücklich mit unter macOS.

Zumindest nicht in dem von dir gewünschtem Anwendungsbereich.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 25. Februar 2021, 00:01

[apfelnico](#) Ja, kann ich gut verstehen. Ist ja bei Audio-Plugins auch mittlerweile. Auch kein Bock auf Abo-Pest

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 25. Februar 2021, 00:10

Ich auch mal wieder! Ich höre Ansprüche wie das muss laufen und das möchte ich gerne und toll wäre es wenn dann das noch läuft und wenn jenes noch läuft wäre es super, ziemlich gerne, wenn da dann das Ende nicht immer wäre. Der Preis!!!

Mal ganz ehrlich. Angesichts der weltweit anhaltenden Hardwareknappheit sind demzufolge auch höhere Preise bis hin zu absoluter Knappheit von Hardware und daraus resultierenden hohen Lieferzeiten Normalität. Heißt umgekehrt wenn du ein wirklich gut laufendes System von Grund auf neu aufbaust brauchst du massig Kohle und viel Geduld.

Willst du Mucke machen darfst du garantiert nicht geizig sein sonst bist du schnell garantiert frustriert. Also die Messlatte ruhig etwas höher ansetzen.

Auch zocken wenn ne Konsole vorhanden ist würde ich lassen. Darauf würde ich das System jetzt nicht ausrichten. Mit einem Z490 Vision D z.B und i7 i9 und schnellem Speicher und wenn dazu noch eine 5700 mit oder ohne XT kommt, eine VII wirst du wohl kaum kriegen, bist du mit deinem Vorhaben mehr als ausreichend ausgestattet. Klar kann man jetzt so billig wie möglich..., aber vernünftig wäre das nicht.

Verzicht meinerwegen auf ne GPU erstmal bis die Preise sich normalisieren. Auch der Kaufzeitraum beschert dir nochmal Sparpotenzial. Im März erscheinen die Rocket Lake CPUs, zeitgleich wird comet Lake billiger. Die Boards dann wahrscheinlich auch. TB3 sollte deine UAD Hardware auch laufenlassen wenn TB3/2 mit Original Adapter.

PCI e Hardware wohl auch.

Luft nach oben is auch noch leistungsmässig je nach Ausbau.

Machst du also nichts verkehrt!,

Teurer gehts auch noch aber andere Liga

Beitrag von „kexterhack“ vom 25. Februar 2021, 02:59

Erdenwind Inc.

Also wenn jemand jetzt von Grund auf Neubaut, ist die GPU natürlich der Knackpunkt, die sind teuer - gelinde gesagt.

Es sei denn er bekommt ne FE, die zu UVP verkauft werden aus einem der Lager, wobei keines der Lager zzt. MacOS unterstützen.

CPU+Mainboards verbunden je nachdem mit Cashback Aktionen gehen.

Auch Speicher sSSD/NVME sind zzt. gute Preise drin. Ram schwächelt etwas.

Netzteile muss man einfach etwas länger drauf warten, da kommt immer mal ne Ladung - je nachdem ob man was bestimmtes will.

Ein Riesenvorteil ist wer Alt-Hardware hat; so bietet die Situation auch Chancen; konnte so die RX580 für 230€ verkaufen und im Januar eine 5600XT für 260€ kaufen (neu).

Diese bringt nun fast das doppelte- und ich habe nun eine 5700 für den Preis bekommen die der TE für eine RX580 auszugeben bereit war.

Man muss Geduld haben und je nachdem die Foren mit Pushfunktion nutzen die auf Angebote aufmerksam machen. Mit Cashback und Co. lassen sich auch in schwierigen Zeiten Schnapper machen.

[qwerter18](#)

Sieht soweit gut aus, auch preislich. Den Noctua hast du noch?

Steht zwar nicht als Freigabe für 1200 aber sollte passen.

Gehäuse könntest du noch was sparen aber passt.

Nvme würde ich vll. eine WD Black SN750 oder SanDisk Extreme Pro nehmen, kostet klein wenig mehr, hat aber ordentlich Werte +Dram Cache etc.

Bin mir bei deinen nicht so sicher. Ggfs. wenn günstiger sein soll ne Kingston A2000. Gibts sogar unter 100€ - die Tage für 60€ in 1TB.

Beitrag von „qwerter18“ vom 26. Februar 2021, 12:21

Danke für die rege Beteiligung! Vor allem in den letzten Tagen, da ist noch Mal Fahrt reingekommen!

Toll, dass man ein so buntes Spektrum an Meinungen und Tipps bekommt.

Ich werde mich zunächst in Geduld üben müssen.

Die Preise für GPUs haben noch Mal angezogen.

Den Rest bekäme man ja hier und da.

Stand Februar 2021:

Für noch Mojave (10.14):

-> **Intel i9 9900K mit eingebauter Grafik € 320**

-> **Gigabyte Z390 Pro WiFi € 200**

oder schon Catalina und BigSur (10.15 + 11.2):

-> **Intel i7 10700K mit eingebauter Grafik € 300**

-> **Gigabyte Z490 GAMING X AX € 185**

oder evtl doch lieber? AORUS ELITE AC oder VISION G / D

(alle haben Thunderbolt, Usb-c, Wifi, BT on Board)

-> **Noctua NH-U9B SE2, CPU-Kühler € 50,00**

-> **G.Skill DIMM 32 GB DDR4-3200 Kit, Arbeitsspeicher € 130,00**

-> **GT710 - RX460 - GTX660 - Grafikkarte € 36,00 - 100€**

-> **Mushkin Helix-L 1 TB, SSD od. Crucial P2 SSD 1TB € 98,90**

oder empfohlene Western Digital WD_BLACK SN750 NVMe SSD 1TB, M.2 € 120

-> **Sharkoon Pure Steel White Gehäuse € 80,00**

-> **be quiet! Pure Power 11 600W CM , PC-Netzteil € 75,00**

Ich habe nun erst Mal einen alten MacPro4.1 gekauft. Der war bereits zusammengebaut und

bietet erst mal alles, was ich wollte... Natürlich auf uralter Hardware... aber er läuft mit Mojave, BigSur und Win10 problemlos - Gaming habe ich, mangels Games, jedoch noch nicht ausprobiert... 😄

Ich hoffe dieser überbrückt die Zeit der Hardwareknappheit und sobald die Preise purzeln gehts mit dem Hacki weiter.

Und die Kompatibilität der Plugins sollte dann auch noch Mal besser werden.

Jetzt kann ich Plugins in Win10, Mojave und BigSur ausprobieren...

Bisher kann ich nur sagen, Benchmarks:

1. CinebenchR23 -> BigSur besser als Mojave besser als Win10
2. Geekbench4+5 CPU -> BigSur besser als Mojave besser als Win10
3. Geekbench4+5 Compute -> Win10 besser als Mojave besser als BigSur
4. Unigine Heaven Basic+Extreme -> Win10 besser als BigSur besser als Mojave

Beitrag von „Nordel“ vom 26. Februar 2021, 14:32

Glückwunsch zum MacPro 4.1

Wenn du am Hack weiter planst: Die interne Grafik dürfte mittlerweile eine GT 710 überflügeln. Eine extra GraKa könntest du ausplanen. Wie du schon festgestellt hast: Mehr Leistung kostet aktuell mega viel.

Zum Kühler und LGA 1200 Du könntest auch den Thermalright HR-02 Macho nehmen. Ich habe die Rev B auf meinem Z490m drauf. Kostet auch ca. 50€.